

Erledigt

## Wer braucht eigentlich Sierra?

Beitrag von „RhihrSheesh“ vom 15. August 2016, 03:15

Dazu kann ich auch noch eine Story betragen. Freunde von der Familie eine Arztpraxis (Allgemeinmedizin :P) und schwören da auch schon seit Jahren auf Macs (ihr Ehemann schon zuvor auch). Die [Verwaltung](#) da lief jahrelang, bis vor wenigen Wochen, auf OS X 10.6.8, nun läuft da ein Yosemite auf jeglichen Rechner. Sind Mac Minis von ich glaube 2006 / 2007 aufwärts, die werden dann alle paar Jahre, wenn es denn nötig ist aufgerüstet oder ausgetauscht (die landen dann beim Junior oder what ever).

Er sieht das ebenso:

### [Zitat von Fantomas](#)

Den meisten der professionellen Mac-Usern ist es sogar ein Dorn im Auge, das so viel Schickimicki im Mac OS-Betriebssystem Einzug gehalten hat.

Ich habe, einfach, weil es mich gerade interessiert hat, mein altes MacBook aus 2010 hergenommen, wo ich noch 10.6.8 ausführen kann und ich muss sagen, dass das eine ganz andere Erfahrung ist. Klar, wenn ich das jetzt benutze, wo ich schon lange Gesten auf dem Trackpad und Mission Control gewöhnt bin, mag es ein wenig kompliziert sein, aber das System war damals nicht so vollgemüllt und bis 10.9 auch einfacher verständlich.

Dazu zwei interessante Artikel:

<http://www.nicholaswindsorhowa...e-apple-goes-mushy-part-i>

<http://www.nicholaswindsorhowa...-apple-goes-mushy-part-ii>

Ich hoffe, ich bin hier nicht zu sehr vom Thema abgewichen. Die Diskussion hat sich mit den letzten Beiträgen einfach hier hin bewegt.